

Tipps zum Vorlesen im Alter vor der Einschulung

- Lassen Sie auch die **Kinder Bücher auswählen** oder suchen Sie das Buch **gemeinsam** mit Ihrem Kind aus, und versuchen Sie, auch wenn Sie ein und dasselbe Buch immer wieder vorlesen sollen, den Wunsch der jungen Zuhörer/innen zu akzeptieren.
Bedenken Sie, dass die Themen der Bücher einen **Bezug zum Alltag, Leben und Erleben des Kindes** haben (siehe: „Vorlesethemen“).
Richten Sie sich bei der Auswahl der Bücher nach dem **Alter der Kinder**: großflächige Bilderbücher für die Jüngsten – längere Vorlesegeschichten, auch als Fortsetzungsgeschichten über mehrere Tage, für die Älteren.
- Achten Sie auf eine **ruhige und kuschelige Atmosphäre** zum Vorlesen und Lesen.
Suchen Sie sich einen angenehmen Ort, an dem Sie mit den Kindern gemütlich und bequem sitzen können.
- Wählen Sie für das Lesen eine **geeignete Zeitspanne**:
sie sollte nicht länger als 15 Minuten bei Kleinkindern und bis zu 40 Minuten bei älteren Kindern betragen.
Auch sollten Sie das Lesen zu einer **immer wiederkehrenden Gewohnheit** werden lassen (z.B. Vorlesen als Ritual vor dem Schlafen gehen).
Üben Sie Geduld mit ihrem Kind. Je kleiner das Kind ist, desto kürzer sind die Konzentrationsspannen.
- Beantworten Sie die **Fragen ihres Kindes**. Wenn ihr Kind es wünscht, können Sie das Buch auch in einer anderen Reihenfolge lesen.
Betrachten Sie Zwischenfragen nicht als Störung, sondern als willkommene Anregung.
Lassen Sie sich beim Vorlesen und Erzählen auf die Fantasie und die Bemerkungen der Kinder ein.
- **Lesen Sie** das Buch **interessiert und lebendig**, da ihr Kind es bemerken wird, dass Sie mit Ihren Gedanken woanders sind. Lesen Sie **deutlich** und **nicht zu schnell** vor.
Beachten Sie die **Pausen**. Das Entstehen von Bildern in den Köpfen der Zuhörer benötigt eine gewisse Zeit.
- **Nach dem Lesen** sollten Sie das Buch oder die **Geschichte** noch einmal mit ihrem Kind **besprechen**. Nehmen Sie sich Zeit für dafür.

Denken Sie daran, dass Sie ein **Vorbild für Ihr Kind** sind:
je häufiger Sie sich selbst freudig mit Büchern beschäftigen, desto leichter werden die Kinder den Zugang zu Büchern finden.
Gestalten Sie schon im Kleinkindalter eine **Bücherecke** im Kinderzimmer.
Versuchen Sie nicht, Fernsehen und Bücher gegeneinander auszuspielen. Bücher zu beliebten Fernsehsendungen können ein guter Einstieg zum Vorlesen und Erzählen sein.

20130128 Kiga DS ShanghaiPudong